

A young man with brown hair and a goatee is looking through a grid of hands. The hands are positioned in front of his face, creating a grid pattern. The background is a plain, light color.

in  
leichter  
Sprache

# Augen auf: hinsehen und schützen.

Informationen zur Prävention von sexualisierter Gewalt  
an Kindern und Jugendlichen



# Inhalt

Vorwort Karl-Heinz Stahl.....	4
Darum geht es in diesem Heft.....	6
Für wen ist das Heft.....	8
Das machen wir jetzt schon gegen Gewalt.....	9
Hier findest du Hilfe .....	11
Impressum.....	19

# Vorwort



Hallo.

Mein Name ist Karl-Heinz Stahl.

Mein Chef ist Hans-Josef Becker.

Er ist der Erzbischof von Paderborn.

Erzbischof Becker und ich möchten beide etwas gegen Gewalt tun.

Wir finden das Thema wichtig.

Darum haben wir dieses Heft gemacht.

Ich bin Präventions-Beauftragter für die katholische Kirche in Paderborn.

Das bedeutet:

Ich habe eine wichtige Aufgabe.

Ich helfe den Menschen in Werkstätten und Wohnheimen.

Damit diese Menschen ohne Gewalt oder

sexuellen Missbrauch leben können.

Das nennt man auch **Prävention**.

**Prävention** heißt:

Ich tu etwas, **bevor** etwas Schlimmes passiert.

In diesem Heft stehen wichtige Sachen über Prävention.

Damit du weißt:

- Niemand darf dir weh tun.
- Niemand darf dich beleidigen oder bedrohen.
- Niemand darf dich anfassen, wenn du es nicht willst.



In diesem Heft steht auch:

- Wer dir helfen kann.
- Und wie du Hilfe holen kannst.
- Und wo du dich melden kannst.

Wir haben das Heft in Leichter Sprache geschrieben.

Weil:

Jeder soll alles verstehen.

Jeder soll Informationen schnell wieder-finden.

Wir haben uns für die Anrede „Du“ entschieden.

Denn:

Dieses Heft soll dich ansprechen.

Dieses Heft ist für dich gemacht.



A handwritten signature in black ink that reads "Karl-Heinz Stahl".

Herzliche Grüße

Karl-Heinz Stahl

Präventions-Beauftragter gegen sexuellen Missbrauch

im Erz-Bistum Paderborn.

# Darum geht es in diesem Heft

## Sexuelle Gewalt

Sexuelle Gewalt ist ein schweres Wort.

Es bedeutet:

- Jemand fasst dich an, wo du es nicht willst.  
Zum Beispiel an den Brüsten oder am Penis.
- Jemand küsst dich, obwohl du **Nein** gesagt hast.



Es ist auch sexuelle Gewalt,  
wenn diese Person aus deiner Familie kommt.  
Oder eigentlich ein Freund oder eine Freundin ist.

Sexuelle Gewalt ist verboten.

Dagegen gibt es Gesetze.

Und du hast Rechte.

Du darfst dann sagen:

**Ich will das nicht!**



Und du kannst dir Hilfe holen.

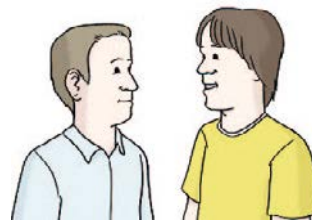
Zum Beispiel:

- Bei Freunden
- Bei Eltern
- Bei Mitarbeitern
- Oder bei einer Beratungs-Stelle.

Wichtig ist:

Du darfst **immer** darüber sprechen:

- Wenn dir jemand weh tut.
- Wenn dich jemand ohne Erlaubnis anfasst.
- Wenn du Hilfe brauchst.
- Oder wenn du siehst, jemand tut einem anderen weh.



Auch, wenn jemand dir das Sprechen verboten hat.

Denn niemand darf einem anderen weh tun.

# Für wen ist dieses Heft?

Viele Menschen erleben sexuelle Gewalt.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene.

Frauen und Männer.

Diese Menschen schämen sich oft.

Sie möchten nicht darüber reden.



Oft denken diese Menschen

Vielleicht glaubt mir keiner.

Vielleicht bin ich selber schuld.

Und das macht Angst.

Für diese Menschen ist dieses Heft.

Und für dich.

Vielleicht hast du auch sexuelle Gewalt erlebt.

Oder jemand hat dich angefasst,

obwohl du es **nicht** willst.

Vielleicht hat jemand dir weh getan

Oder jemand hat dich beleidigt und beschimpft.



Du erfährst in diesem Heft, wo du Hilfe bekommst.



# Das machen wir jetzt schon gegen Gewalt

## **Mitarbeiter**

Alle Mitarbeiter müssen uns beweisen:

Sie sind niemals wegen einer Straftat verurteilt worden.

Alle Mitarbeiter müssen zu einer Schulung gehen.

Dort lernen die Mitarbeiter etwas über Gewalt.

Und was sie gegen Gewalt tun können.

Und wie sie jemandem helfen können.



In der Schulung lernen die Mitarbeiter aufpassen und beschützen.

Das gilt für Männer und für Frauen.

# Das machen wir jetzt schon gegen Gewalt

## **Präventions-Fachkraft**

In allen Wohnheimen, Werkstätten, Kindergärten und  
Schulen vom Bistum

arbeitet eine Präventions-Fachkraft.

Eine Präventions-Fachkraft hilft bei Gewalt.

Bei ihr kannst du dir Hilfe holen.

Die Präventions-Fachkraft weiß genau, was zu tun ist.



Außerdem finden Schulungen in der Einrichtung statt.

Damit alle Bewohner und Beschäftigten und Mitarbeiter  
mehr wissen über sexuelle Gewalt.

Und damit alle Bewohner, Beschäftigten und Mitarbeiter  
mehr wissen über Beratung und Hilfen.



# Hier findest du Hilfe

Viele Menschen können dir helfen.

## **Für Kinder und Jugendliche**

### **Jugendamt**

Die Mitarbeiter vom Jugendamt können gut helfen.

Du kannst die Mitarbeiter anrufen.

Die Telefon-Nummer steht im Telefon-Buch.

Oder:

Dein Chef oder die Präventions-Fachkraft geben dir die Telefon-Nummer.



### **Nummer gegen Kummer**

Es gibt auch eine „Nummer gegen Kummer“.

Hier können Kinder und Jugendliche alles erzählen.

Zum Beispiel: was sie traurig macht.

Die Kinder und Jugendlichen müssen nicht ihren Namen sagen.

Bei der Nummer gegen Kummer gibt es auch viele Informationen.

Die Telefon-Nummer ist: 08 00-11 61 11



### **Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch**

Hier können Kinder und Jugendliche auch anrufen.

Die Kinder und Jugendlichen müssen nicht ihren Namen sagen.

Beim Hilfe-Telefon gibt es auch viele Informationen.

Die Telefon-Nummer ist: 08 00-22 55 53 0

# Hier findest du Hilfe

## Für Frauen und Mädchen

### Fachberatungs-Stellen

Es gibt Fachberatungs-Stellen.

Fachberatungs-Stelle bedeutet:

Hier arbeiten Frauen und Männer,  
die sich besonders gut auskennen.



Du kannst diese Frauen und Männer anrufen.

Dein Chef, deine Chefin oder die Präventions-Fachkraft  
in deiner Einrichtung wissen Bescheid.

Sie können dir die Telefon-Nummer geben.

### Hilfe-Telefon

Es gibt auch ein Hilfe-Telefon nur für Frauen und Mädchen.

Hier bekommst du viele Informationen.

Die Frauen vom Hilfe-Telefon helfen dir weiter.

Du musst deinen Namen nicht sagen.

Du kannst hier anrufen:

Telefon: 080 00-116 016



## **Für Frauen und Männer**

### **Katholische Beratungs-Stellen**

Für Ehe-Beratung, Lebens-Beratung und Familien-Beratung.

Auch hier bekommst du viele Informationen und Hilfe.

Du kannst sie anrufen.

### **Erziehungs-Beratungs-Stellen der Caritas.**

Hier bekommst du auch viele Informationen und Hilfe.

Du kannst sie anrufen.

Dein Chef, deine Chefin oder die Präventions-Fachkraft  
in deiner Einrichtung kennen diese Stellen.

Sie können dir die Telefon-Nummern geben.

Oder du schaust im Telefon-Buch nach.



# Hier findest du Hilfe

## Für alle

### **Weißer Ring e.V.**

Es gibt ein Opfer-Telefon beim Weißen Ring e.V.

Der Weiße Ring hilft bei Gewalt.

Hier bekommst du viele Informationen.

Die Leute vom Opfer-Telefon helfen dir weiter.

Du musst deinen Namen nicht sagen.

Du kannst hier anrufen:

Telefon: 116 006



### **Missbrauchs-Beauftragte**

Es gibt zwei Missbrauchs-Beauftragte beim Bistum Paderborn.

Du kannst dich bei ihnen melden, wenn du etwas anzeigen möchtest

Die Missbrauchs-Beauftragten helfen dann dabei.

Sie heißen Gabriela Joepen und Prof. Dr. Martin Rehborn.





**Gabriela Joepen** kannst du hier erreichen:

Rathausplatz 12

33098 Paderborn

Telefon: 0160 702 41 65

E-Mail: [missbrauchsbeauftragte@joepenkoeneke.de](mailto:missbrauchsbeauftragte@joepenkoeneke.de)



**Prof. Dr. Martin Rehborn** kannst du hier erreichen:

Brüderweg 9

44135 Dortmund

Telefon: 0170 844 50 99

E-Mail: [missbrauchsbeauftragter@rehborn.com](mailto:missbrauchsbeauftragter@rehborn.com)

# Hier findest du Hilfe

## Internet

Du kannst auch im Internet Hilfe finden.

Oder dich erstmal nur informieren:

[www.maedchensicherinklusive-nrw.de](http://www.maedchensicherinklusive-nrw.de)

[www.missbrauch-opfer.info](http://www.missbrauch-opfer.info)

[www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de) (BKSF)

[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

[www.praevention-kirche.de](http://www.praevention-kirche.de)

[www.caritas.de/sexueller-missbrauch](http://www.caritas.de/sexueller-missbrauch)

[www.zartbitter.de](http://www.zartbitter.de)

[www.wildwasser.de](http://www.wildwasser.de)

[www.beauftragter-missbrauch.de](http://www.beauftragter-missbrauch.de)

[www.benundstella.de](http://www.benundstella.de)





**Wir hoffen, dass dir dieses Heft gefällt.**

**Und dass es dich noch stärker macht, denn**

- **du bist wertvoll,**
- **du bist toll.**
- **Und niemand darf dir weh tun!**



Lass dich nicht  
unterkriegen!  
Sei frech  
und wild und  
wunderbar!

Astrid Lindgren

## Impressum

### Herausgegeben von

Erzbischöfliches Generalvikariat  
Domplatz 3 | 33098 Paderborn

### Verantwortlich:

Karl-Heinz Stahl



**präventi**  **n**  
im erzbistum **paderborn**

### Redaktion/Text

Astrid Schäfers  
(schaefersastrid@gmail.com),  
Karl-Heinz Stahl,  
Miriam Merschbrock

### Druck

Druckerei Zimmer, Büren  
www.druckerei-zimmer.de

### QUELLEN

Rahmenordnung - Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen im Bereich der deutschen Bischofskonferenz (DBK 01/2020)

Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst (DBK 01/2020)

Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen für die Erzdiözese Paderborn (Präventionsordnung - PräVO 05/2014)

Fegert, Jörg M. / Wolff, Mechthild:  
Kompendium „Sexueller Missbrauch in Institutionen“ Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Weinheim, 2015 Beltz Juventa.  
Bange, Dirk / Deegener, Günther:  
Sexueller Missbrauch an Kindern. Ausmaß, Hintergründe, Folgen. Weinheim, 1996  
Psychologie Verlags-Union.

Deutsche Bischofskonferenz (Hrsg.):  
Handreichung der Jugendkommission zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Bereich Jugendpastoral. Bonn, 2011

Enders, Ursula / Kossatz, Yücel / Kelkel, Martin / Eberhardt, Bernd:  
Zur Differenzierung von Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und strafrechtlich relevanten Formen sexueller Gewalt. Köln 2011, Zartbitter e.V. (Eigenverlag).

### Auflage 2

Mai 2020

### Fotos

Bild Seite 4: © Erzbistum Paderborn/  
Karl-Heinz Stahl  
Alle anderen Bilder: © shutterstock.com

**Viele Menschen haben uns geholfen, dieses Heft zu machen.**

**Wir möchten Ihnen ganz herzlich Danke sagen:**

Alle Grafiken sind von der Lebenshilfe Bremen. Copyright (c) Lebenshilfe Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier, Fleetinsel, 2013  
Einbau der Grafiken in den Text:  
Holtz & Faust, Münster  
Antje Brand, Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW  
(Netzwerkbüro für Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronische Erkrankungen)  
Prüfung durch: Inklusives Projekt Leichte Sprache, Caritas Werkstätten

